



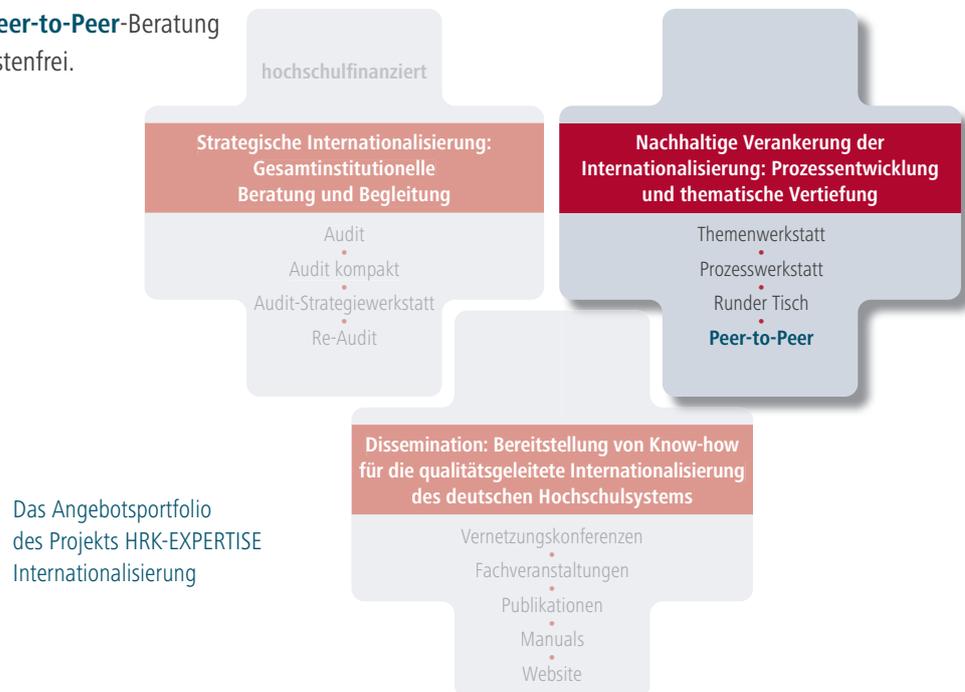
Fact Sheet

Peer-to-Peer

HRK-EXPERTISE Internationalisierung unterstützt die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer gesamtinstitutionellen Internationalisierung.

Das Format **Peer-to-Peer** ist Teil des differenzierten Portfolios an Beratungsinstrumenten, mit welchen das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung eine nachhaltige Verankerung der Internationalisierung im deutschen Hochschulsystem und innerhalb der einzelnen Hochschulen unterstützt (siehe nachfolgende Graphik). **Peer-to-Peer** ermöglicht den systematischen, kollegialen Austausch zur Bearbeitung einer spezifischen Fragestellung der Internationalisierung.

Die Teilnahme an einer **Peer-to-Peer**-Beratung ist für die Hochschule kostenfrei.



Leistungen

- Kollegiale Beratung zu spezifischen Herausforderungen der Internationalisierung zwischen beruflich gleichgestellten Hochschulvertreter_innen (*peers*)
- Kollegiale Unterstützung bei der Etablierung oder Optimierung eines spezifischen Internationalisierungsthemas oder -prozesses und gemeinsame Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- Anregung zur Reflexion hochschulischer Prozesse und Ziele unter *peers*
- Vernetzung und Benchmarking mit anderen deutschen und gegebenenfalls internationalen Hochschulen

Konzept und Ablauf

An dem Format **Peer-to-Peer** nehmen mehrere Hochschulen mit ähnlichem Beratungsbedarf teil. Die Vertreter_innen der Hochschulen können je nach Themenkomplex aus unterschiedlichen Funktionsbereichen kommen (Leitungsebene, Verwaltungs- oder Fakultäts-/Fachbereichsmitarbeiter_innen, etc.). Während einer **Peer-to-Peer**-Beratung stellen bis zu drei Teilnehmer_innen eine konkrete Fragestellung (Fall) vor. Begleitet wird das Format von Mitarbeiter_innen der HRK und je nach Bedarf von externen Expert_innen.

Alle Teilnehmer_innen, die einen Fall vorstellen, bereiten diesen im Vorfeld der Beratung in Form eines Kurzberichts auf. Darin werden Ziele und Motivationen sowie die jeweiligen spezifischen Herausforderungen und deren Rahmenbedingungen erläutert. Während der Beratung werden Strategien, Ziele und Prozesse in Bezug auf die vorgestellten Fälle gemeinsam reflektiert. Anschließend entwickelt die Gruppe der peers konkrete Lösungsansätze für die entsprechende Problemstellung.

Die Informationen aus dem Beratungsprozess werden stets vertraulich behandelt.



Thematische Cluster

Peer-to-Peer-Beratungen können zu den folgenden übergeordneten Themenclustern des Projekts HRK-EXPERTISE Internationalisierung durchgeführt werden:

- Mainstreaming der Internationalisierung
- Internationale Sichtbarkeit
- Internationaler Campus und Willkommenskultur
- Internationalisierung und Capacity Building
- International Classroom und kulturelle Diversität der Studierendenschaft
- Internationalisierung und Digitalisierung
- Internationalisierung von Forschung und wissenschaftlichem Nachwuchs
- Internationalität und kulturelle Diversität des Hochschulpersonals
- Internationale Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungspersonal
- Lokale und regionale Vernetzung in der Internationalisierung

Weitere Informationen und Kontakt

Stephan Keuck
Projektleiter HRK-EXPERTISE Internationalisierung
Hochschulrektorenkonferenz
Ahrstraße 39
53175 Bonn

+49 (0)228 887-120
keuck@hrk.de

www.hrk.de/expertise